Projekt: Survival IV	**1**
Leiter: Ah	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ---	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 €	

Projektbeschreibung

Survival IV

(24 Std. unter dem freien Himmel von Hanskalbsand)

- **Lagern ohne Zelt (nur Schlafsack, Isomatte)**
- **Feuerstelle einrichten**
- **Nahrung zubereiten über offenem Feuer (Stockbrot)**
- **Essbares sammeln und zubereiten (Brennnesselsuppe)**
- **einfache Werkzeuge nutzen (Säge, Messer, Beil)**
- **Proviantplan (Wasser, Mehl, Eier, Salz, Brühwürfel, Öl)**
- **Fische fangen (geht nur mit Angelschein), ausnehmen, zubereiten**
- **Orientierung im Gelände (Karte, Kompass, Navi)**

Mo / Di: Vorbereitung in der Schule

Mi / Do: 24 Std. auf der Insel

Fr: Präsentation

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Video

Raumwünsche: ---
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ---
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Kreatives Schreiben	**2**
Leiter: Bar	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: keine	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Hast du Spaß am Schreiben, denkst dir gern eigene Geschichten aus oder bringst manchmal einfach deine Gedanken zu Papier? Dann wirst du in diesem Projekt auf viele neue Ideen gebracht!

Auslöser für eine Geschichte können die unterschiedlichsten Dinge sein: eine Begegnung, ein Bild, ein paar Worte, eine Zeitungsnotiz, ein Hühnerei.... Wir wollen in den Projekttagen möglichst unterschiedliche Schreibstile und Textsorten ausprobieren.

Am letzten Tag werden die besten Texte von jedem/r ausgewählt und für die Drucklegung vorbereitet.

Ich freu mich auf euch und eure Texte!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Eine Sammlung eigener Texte, welche in Buchform der Weltöffentlichkeit zugänglich gemacht wird!

Ganztägig in der Schmökerecke der Bibliothek.

Raumwünsche: Bibliothek
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 2 Stellwände (Mo – Do)
mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: Kooperation mit der **Farm SAIN in Benin**/Westafrika	**3**
Leiter: Bk, wünschenswert wäre die Begleitung durch einen 2. interessierten Kollegen, um die Grundlage für eine Kontinuität dieses Projekt zu verbessern.	
Zielgruppe: Jg. 8 – S2	
Teilnehmerzahl: max. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: technisches Interesse, Engagement, wünschenswert Frz-Kenntnisse	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Seit mehreren Jahren hat es immer wieder Kontakte zwischen dem Gymnasium Finkenwerder und der kleinen Ortschaft Kakanitchoé in Benin/Westafrika gegeben, vermittelt von W. Bodtke. Dies hat eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen zur Folge gehabt, die beim Aufbau einer kleinen örtlichen Grundschule geholfen haben. Die Schule wurde von der örtlichen Bevölkerung zunächst selbständig ins Leben gerufen und verfügte über keinerlei materielle Ausstattung. Inzwischen ist diese Schule wegen ihrer sehr erfolgreichen Arbeit vom Staat Benin anerkannt und wird von der Unesco gefördert. Aus einem Unterrichtsraum mit nur einem selbst finanzierten Lehrer, bei dem die ca. 50 Kinder zuerst keine Stühle oder Tische hatten, sondern auf Baumstümpfen saßen, ist eine richtige Schule geworden, in der von Jahrgang 1 bis 6 in festen Gebäuden pro Jahrgang 35 bis 45 Schüler unterrichtet werden.
Großen Anteil an dieser Entwicklung hat der Beniner Landwirt Pascal Gbenou, der im Ort eine Schulfarm betreibt, in der jährlich ca. 15 junge Leute ausgebildet werden. Auch die Entwicklung dieses Pilotprojekts hat in den letzten Jahren unregelmäßig Förderung vom Gymnasium Finkenwerder erhalten. Ich selber konnte im letzten Sommer die Gelegenheit nutzen, vor Ort einen Besuch abzustatten.
Nachdem in der letzten Zeit die Wasserversorgung durch Bau von Brunnen und Toiletten im Ort und auf der Farm verbessert werden konnte und dadurch der Gesundheitszustand der dort lebenden Menschen verbessert wurde, besteht eine aktuelle Planung, für die trockenen Jahreszeiten mit Hilfe von einer passenden Solaranlage Grundwasser aus einem Brunnen zu fördern, damit auch zu diesen Zeiten Gemüseanbau ermöglicht werden kann.

In der Projektwoche soll untersucht werden, ob es Möglichkeiten gibt, diese Ideen von Hamburg aus zu fördern.

Dazu gehören:
Recherchen über die Lebensbedingungen in Benin, evtl. Briefwechsel (auf französisch) mit Jugendlichen aus Kakanitchoé (per Post oder email über Pascal Gbenou),
Experimente und Theorie: Bau eines Modells einer solargetriebenen Pumpe, dabei generelle Untersuchungen zu Eigenschaften und Nutzung von Solarzellen, effiziente Ausrichtung von Solarzellen, Vergleich der Effektivität von Photovoltaikanlagen an verschiedenen Standorten
Recherche über die Kosten einer derartigen Anlage, Hersteller, Transportmöglichkeiten
Möglichkeiten **finanzieller Unterstützung**, Sponsorensuche, Besuch vergleichbarer Aktivitäten zur Unterstützung von Projekten mit Nutzung von Solarenergie an anderen Hamburger Schulen, Vorbereitung und Durchführung einer öffentlichen Unterstützungsveranstaltung für das Projekt - z.B. in Form eines **Benin-Basars** mit Angebot afrikanischer Küche und Verkauf von Kunsthandwerk/ Musikinstrumente aus Westafrika

Wer sich keine Ziele setzt, wird nur wenig erreichen können: Möglicherweise kann als Ergebnis des Projekts eine Delegation aus Finkenwerder einen Besuch auf der Farm in Benin abstatten, um eine solche Anlage dort mit in Betrieb zu nehmen.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Modell der Bewässerung im verkleinerten Maßstab, Dokumentation

Afrika-Basar an geeignetem Termin, auch am nächsten Tag der offenen Tür

Raumwünsche: Physikraum (270), zeitweise Internetzugang (404/414),evtl. Küche der Stadtteilschule zum Ende der Projektwoche

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 2 Stellwände

mitbetreuende Schüler: ???



Projekt: „Geh'n wir mal nach Hagenbeck, Hagenbeck, Hagenbeck…"	**4**
Leiter: Gau, Wi	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 30 Personen	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Tieren / Bereitschaft zu Tierbeobachtungen / Kreativität u. Einsatzfreude bei der Verarbeitung des Gesehenen und Erlebten	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 30 Euro für die Eintrittskosten für mindestens drei Zoobesuche / Fahrtkosten	

Projektbeschreibung

Wir wollen an mindestens drei Vormittagen mit euch den Tierpark besuchen. Dort werdet ihr in Kleingruppen Erkundigungen anstellen, z.B. :

- sehr ausgiebig und geduldig Tiere beobachten
- euch über Tiere informieren
- Zoobesucher befragen
- Und vieles mehr, eure Ideen sind gefragt und erwünscht

An vermutlich zwei Vormittagen werden wir dann in der Schule das Gesehene / Erlebte kreativ verarbeiten und für eine Präsentation zusammenstellen. Zu welchen hoffentlich tollen Ergebnissen wir dabei kommen werden, liegt auch wieder an eurem Einfallsreichtum und persönlichem Einsatz.

Wir jedenfalls hätten Freude daran mit interessierten und engagierten Schülerinnen und Schülern zusammen zu arbeiten.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Vermutlich eine Präsentation; aber hier sind wir ergebnisoffen, denn das wollen wir mit der Gruppe beratschlagen.

Raumwünsche: Raum 141 (Klassenraum der 6a) am Donnerstag und am Freitag
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): noch ungeklärt
Mit betreuende Schüler: ---

Projekt: „An die Tonne klopfen“ – Diogenes, der Philosoph , der in der Tonne lebte	**5**
Leiter: Häu	
Zielgruppe: Jg. 6 + 8 + 9	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Spaß und Lust am Ideen haben	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Kostenbeitrag für Bastelmaterial und Requisiten (2 €)	

Projektbeschreibung

Der Philosoph Diogenes (412 v. Chr. in Sinope geboren) ging mit seiner konsequenten Ablehnung von Luxus und Besitz nicht nur in die Philosophiegeschichte ein. Seine gelebte Bedürfnislosigkeit ist legendär. Er besaß kaum Kleidung und lebte in einer Tonne am Marktplatz von Korinth. Dass er von den wohlhabenden Bürgerkindern mit einem Hund verglichen und gehänselt wurde, war Diogenes egal. Er war stolz auf seine Unabhängigkeit und seine Gedankenfreiheit ging ihm über alles. Als Alexander der Große ihn eines Tages an seiner Wohnstatt, der Tonne, besuchte und dem Philosophen als Geschenk jeden beliebigen Wunsch erfüllen wollte, antwortete Diogenes unbeeindruckt: „Ich wünsche mir nur, dass du aus der Sonne gehst.“
Auch wir wollen in unserem Projekt bei Diogenes an die Tonne klopfen. Und Fragen stellen! Ist ein Leben ohne Besitz wirklich erstrebenswert? Wir brauchen doch unsere nike-Schuhe und i-Pods um dazu zu gehören – oder nicht? Spielerisch erforschen wir, was jeder einzelne für sich eigentlich unbedingt zum Leben braucht. Wenn wir wie Diogenes in einer Tonne leben würden – was wäre für uns wirklich unverzichtbar? Wie würden wir denn unsere persönlichen Tonnen einrichten? Womöglich könnte man ja das meiste, woran unser Herz zu hängen scheint, einfach in die Tonne klopfen!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Ausstellung der eingerichteten „persönlichen Tonnen“ als Pappmodelle.
Aufführung eines kleinen selbstgeschriebenen Theaterstücks: Spielszenen (mit Musik?)über einen Besuch bei Diogenes am Marktplatz von Korinth.

Raumwünsche:
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): - - - -
mitbetreuende Schüler: - - - - -

Projekt: **Nur Schokolade?** Ein Planspiel zu Verhandlungen zwischen Ländern und Parteien in der Europäischen Union – am Beispiel einer „Schokoladenrichtlinie“	**6**
Leiter: Hem	
Zielgruppe: Jahrgang 10, VS + S 2; sowie Schüler und Schülerinnen aus Jg. 9, die besonders gerne diskutieren	
Teilnehmerzahl: am liebsten 30 oder mehr	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust auf Politik	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 1 Tafel Schokolade	

Projektbeschreibung

Einmal denken wie ein Politiker, der die Interessen seines Landes auf einer internationalen Konferenz vertritt. Einmal debattieren wie eine Abgeordnete des Europäischen Parlaments, die für die Position ihrer Partei kämpft.
Hast Du Lust europäische Politik zu spielen? Positionen zu formulieren, dir Bündnispartner aus anderen Ländern zu suchen, dafür zu kämpfen den Standpunkt eines europäischen Landes oder einer Partei gegen die anderen durchzusetzen?
Dann mach mit beim „Schokolade-Planspiel“!

Darf in europäische Schokolade nur echte Kakaobutter rein? Oder auch jedes Billigfett?
In den Sitzungen des Europäischen Parlaments und des Ministerrats der Europäischen Union, die am ersten Tag vorbereitet und danach gespielt werden, kämpfen z. B. die Belgier für ihre Familienbetriebe, die nur beste Schokolade herstellen, wohingegen die Briten schon immer für Billigfett-Schokolade waren. Aber wie bekommt man eine Mehrheit für die eigenen Interessen? Und Einfluss nehmen wollen auch die Vertreter der Schokoladen-Konzerne auf der einen und die Kämpfer für die Kakaobauern in Afrika auf der anderen Seite.

Wenn du Lust hast, das politische Europa besser zu verstehen, dann komm und kämpfe für die beste Schokolade für Europa!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Möglich sind ebenso eine Ausstellung wie eine Präsentation. Bei entsprechender Gruppengröße und Know How könnte auch ein kleiner Film entstehen.

Raumwünsche: Oberstufentrakt mit mehreren Räumen und Stellwänden, damit die einzelnen Parteien und Minister möglichst ungestört ihre Verhandlungsstrategien entwickeln können.

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Beamer + Rechner (Koffer) am Di + Mi + Fr; Stellwände

mitbetreuende Schüler: ggf. politisch hoch interessierte Oberstufen SuS

Projekt: Lebensgut Wasser	**7**
Leiter: Hn, Tru	
Zielgruppe: Jg. 6 – Jg. 9	
Teilnehmerzahl: bis 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Thema Wasser	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Fahrtkosten HVV 2-3 Tage	

Projektbeschreibung

Das Thema Wasser ist eines der wichtigsten im 21. Jhd. Dazu gehören u. a. Folgende Fragestellungen:

- Wie ist die Wasserqualität in unseren Gewässern?
- Darf ein Mensch in unserer Zeit verdursten?
- Wie viel Wasser dürfen wir verbrauchen?
- Stimmt es, dass in einem Frühstücksei soviel Wasser steckt, wie in einer Badewanne?
- Ist Wasser ein Menschenrecht?
- Wasser – einfach aus dem Hahn?

Bei einem Vortreffen sollte das konkrete Thema der Projektwoche festgelegt werden, da nicht alle Themen in dieser Zeit behandelt werden können. Möglichkeiten wären u. a. Wasser – ein Menschenrecht; Wasser - ein besonderer Stoff; Wasser – unser wichtigstes Lebensmittel; Leben durch Wasser – Leben mit Wasser; Wasser nutzen – Wasser reinigen...

Auf jeden Fall werden wir als erstes das Wasserforum Hamburg besuchen, um ein Überblick über das Thema zu bekommen. Alle weiteren Unternehmungen sind themenabhängig, Möglichkeiten wären: Gewässeruntersuchungen in Finkenwerder, Besuch eines Wasserwerkes, Besuch von alten Wassertürmen der Stadt, …

Wer Interesse am Thema Wasser hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch....

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

themenabhängig, evt. eine Broschüre, eine Ausstellung o. ä.

Raumwünsche: Klassenraum
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): DVD, Stellwände, ...
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Stadtgeographie Hamburg – geographische Exkursionen	**8**
Leiter: Hs	
Zielgruppe: Klassenstufe 9-11	
Teilnehmerzahl: bis ca. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust unterschiedliche Teilräume Hamburgs zu erkunden und dabei Einblicke in die Geographie, Geschichte und Stadtplanung der Metropolregion zu bekommen, Fotos zu machen und einen kleinen Exkursionsführer zu erstellen.	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 3-4 blaue Fahrscheine	

Projektbeschreibung

Bei diesem Projekt soll ein Einblick in die Verschiedenartigkeit und Vielfalt der Metropole Hamburg anhand von Realbegegnungen während mehrerer halbtägiger Exkursionen gewonnen werden.

Am ersten Tag, der zumindest in den ersten beiden Stunden in der Schule stattfinden wird, werden wir die Exkursionsrouten festlegen und die Arbeitsgruppen, die für die unterschiedlichen Themen Fotos und kleine Texte erstellen sollen, bilden. Wenn das schnell gehen sollte, starten wir noch am gleichen Tag zu einer kleinen Exkursion an den Hafenrand (Neumühlen bis Baumwall).

An möglichen Exkursionszielen stehen an den nächsten drei Tagen folgende Routen zur Auswahl an:

- Hamburgs City (wie sah Hamburg früher aus, Prachtstraßen und Gängeviertel, Repräsentationsbauten)
- Altona und Ottensen (von Industrieorten zu begehrten zu Multikulti-Gegenden; was wird aus dem Bahnhof Altona und seinen riesigen Fächen?)
- Elbchaussee – Blankenese – Wedel (Wohnorte der „besseren“ Gesellschaft, Ausflugsziele im Umland)
- Schanzenviertel – Eimsbüttel – Julius Vosseler Siedlung – Hagenbecks Tierpark (Auf- und Abstieg Hamburger Stadtteile)
- Rund um die Uni – Grindelviertel, Rotherbaum, Harvestehude
- Winterhude – Stadtpark – Jarrestadt (Wohngebiete aus der Zeit der Industrialisierung – Naherholung – geplante Genossenschaftssiedlung aus der Zeit der Weimarer Republik)

Weitere realisierbare Routenvorschläge sind erwünscht!

Während dieser Exkursionen, bei denen öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden und man auch einige Kilometer zu Fuß zurücklegen muss, bewegen sich die Schüler teilweise in Kleingruppen.

Am Freitag versucht jede Kleingruppe aus ihrem Material für einen Teil der Exkursion einen kurzen Text mit Fotos zu erstellen. Die einzelnen Produkte werden dann gesammelt, gespeichert und allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Exkursionsführer

Raumwünsche: Montag, ein Raum mit einem Beamer, Freitag Computerraum oder mehrere PCs bzw. Notebooks

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): s.o.

mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: „Wir treffen Frankreich!“	**9**
Leiter: Ht, Me	
Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen, die Französisch lernen	
Teilnehmerzahl: ca. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Französischkenntnisse	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Zutaten für Hamburger Rote Grütze, 2 x HVV	

Projektbeschreibung

Wir lernen unsere französischen Austauschschüler kennen,

bei einem Fahrradausflug ins Alte Land mit Picknick und Ball,

beim Kochen Hamburger Roter Grütze,

beim Einstudieren französischer und deutscher Songs,

beim Einstudieren eines Synchrontanzes - Musik nach Wahl der Schülerinnen und Schüler

beim Einstudieren eines kleinen Theaterstückes in französischer Sprache

beim Ausarbeiten einer Stadtrallye in Hamburgs Innenstadt

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

1. Hamburger Rote Grütze und Verkauf
2. Sketche in frz. Sprache
3. kleines Theaterstück in frz. Sprache
4. Singen frz. und dt. Songs
5. Synchrontanz

Raumwünsche: angemessener Klassenraum, Küche für einen halben Tag in der StS
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): CD- Player, Küche
mitbetreuende Schüler: SuS, die ein Instrument spielen

Projekt: Inlinehockey und Bewegungskünste mit dem Waveboard	**10**
Leiter: Kl	
Zielgruppe: Jg. 6 - 10	
Teilnehmerzahl: max. 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Spaß an Bewegung, eigene Inliner (evtl. auch Waveboard – dieses kann aber auch ausgeliehen werden), Schutzausrüstung: Helm, Ellbogen-, Handgelenk- und Knieschützer !!!	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Hast Du Freude am Inlineskaten und Waveboard fahren, möchtest Du es erlernen oder Deine Fähigkeiten festigen, dann wähle dieses Projekt.

Folgendes Programm werden wir in der Woche durchführen:

- Wir machen verschiedenen Übungen zur Festigung der Technik beim Inlineskaten und Waveboard fahren.
- Wir probieren verschiedene Spiele und Spielmöglichkeiten mit Inlinern und Waveboards aus.
- Wir erstellen jeweils einen Fitnessparcour für das Skaten und Waveboard fahren.
- Wir lernen das Hockeyspiel mit Inlineskates kennen, trainieren es und organisieren und führen ein Inlinehockey-Turnier durch.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

- Aufführung einer kleinen Bewegungsshow auf Inlinern und Waveboards
- Mitmachaktion beim Fitnessparcour
- Inlinehockey-Turnier

Raumwünsche: GFH , ein Klassenraum für 2 x 2 Std.
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Musikanlage, Waveboards, Schwungtuch
mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: Songwriting Workshop	**11**
Leiter: Lh	
Zielgruppe: Jahrgang 7-11	
Teilnehmerzahl: Maximal 20 Teilnehmer	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Mindestens ein Jahr Spielpraxis (Instrumental oder Vocal)	
Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie man einen Popsong schreibt? Dann seid ihr hier genau richtig! Zu Beginn werden wir aktuelle Pop-Songs und Klassiker der Popmusik analysieren. Dann sollt ihr selbst kreativ werden: In Kleingruppen schreibt ihr Songtexte, für die wir dann gemeinsam Melodien erarbeiten und diese mit Harmonien unterlegen. Damit hätten wir schon mal das Grundgerüst für unsere Songs. Gemeinsam entscheiden wir dann über Rhythmus, Instrumentierung und Ablauf der Stücke und proben sie dann ein, um sie am Präsentationstag Live vorzuführen.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Eigene Songs, die am Präsentationstag vorgeführt werden.

Raumwünsche: *Musikraum*
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Englisches Theater	**12**
Leiter: Nei	
Zielgruppe: Jg. 8 bis Jg. 10 evt. S2	
Teilnehmerzahl: 15 - 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Englischsprechen, Interesse an DSP	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ---	

Projektbeschreibung

Ein englischer Sketch wird gemeinsam einstudiert und geplant und anschließend aufgeführt. Es gibt Aufgaben für Schülerinnen und Schüler, die nicht auf die Bühne möchten, z. B. Souffleu(se)(r), Organisation von Bühnenbild, Kostüme und Requisiten, etc.

Nicht nur das Spielen steht im Vordergrund, sondern das Miteinanderarbeiten, die Aussprache und Flüssigkeit der englischen Sprache und die Grundprinzipien einer Aufführung lernen.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Aufführung

Raumwünsche: Musikraum
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Musikanlage
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Nordamerikanische Plains / Prärieindianer	**13**
Leiter: Og	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Thema	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ca. 15 Euro incl. Fahrgeld	

Projektbeschreibung

- 'native Americans' und ihre Lebensweise als Nomaden/Abhängigkeit vom Bison und.../

a) vor dem Eintreffen der Weißen

b) Leben mit und Kämpfen gegen die Weißen

c) Situation heute (Perspektiven, Alkoholismus, Arbeitslosigkeit, aber auch …)

Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den oben genannten Themen/ Texte und Bilder dazu sichten und erarbeiten/eigenes herstellen und präsentieren:

- Schaubilder, Zeichnungen, Karten, …
- Essen zubereiten
- Herstellen von Traumfängern, Ketten, Pfeil und Bogen, ...
- Feuer machen, Stockbrot probieren, …
- 'Religion'/der Schamane (Heiler und ...)
- indianische Musik hören und dazu tanzen
- Filme, Bücher zum Thema kennen lernen
- indianische Spiele kennenlernen und ausprobieren
- selber Indianer werden!

Eventuell Besuch im Völkerkundemuseum/Kontaktaufnahme zur Gesellschaft für bedrohte Völker, 'Indianer' in Hamburg und …!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

siehe oben: Schaubilder, Essen, Schmuck, Waffen, .../Präsentation indianischen Lebens!

Raumwünsche: einen (abgeschlossenen) Raum im Außengelände
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): PC Zugang
mitbetreuende Schüler: gerne!

Projekt: „Gegangen – geblieben“ Bibliographische Interviews mit Juden, Israelis und Palästinensern. Focus: 3. Reich	**14**
Leiter: Pro	
Zielgruppe: Jg. 9 – S2	
Teilnehmerzahl: 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Nahostkonflikt, taktvolles Auftreten	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV (für die Fahrten zu den Interviewpartnern) , Kostenumlage Neuengamme	

Projektbeschreibung
Gemeinsam mit Gästen unserer palästinensischen Austauschschule „Talitha Kumi“ (in Beit Jala, Westbank) und den Schülern und Schülerinnen unseres Profils „Freiheit – wozu?“ (S2) werden wir zurzeit in Deutschland lebende Juden, Israelis und Palästinenser interviewen. Wir konzentrieren uns auf die Beweggründe der Interviewpartner, ihre Heimat zu verlassen bzw. dort zu bleiben. Die Ergebnisse fließen in eine Ausstellung ein, an der das Profil aus S2 weiterarbeiten wird. Wir bereiten die Interviews vor: - Planung eines biographieorientierten Interviews - Aufnehmen mit dem Computer - Einführung in wichtige thematische Hintergründe: Juden und Regimegegner im3. Reich (incl. Besuch der U2-Gedenkstätte Neuengamme) Die Interviewergebnisse und unsere Erfahrungen tauschen wir in dieser und der Partnerprojektgruppe aus und reflektieren sie.
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Ausstellung in größerem Rahmen voraussichtlich 2013

Raumwünsche: 2 nebeneinander liegende Klassenräume
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Laptops, Mikrofone
mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: Rechtsradikalismus in Deutschland heute	**15**
Leiter: Rö	
Zielgruppe: Jg. 10, VS, S2; jüngere nur nach Rücksprache	
Teilnehmerzahl: 15 - 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse, Ernsthaftigkeit	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: evt. Fahrtkosten	

Projektbeschreibung

Möglichkeiten bzw. Vorschläge zur Bearbeitung:

- Ursachen / Erscheinungsformen rechtsradikaler Gesinnungen und Handlungen (auch im Sport!)
- Entwicklungen in den alten / neuen Bundesländern
- Erkenntnisse der letzten Monate (s. z. B. „Zwickauer Terrorzelle)
- Diskussion um ein NPD-Verbot usw.

Ansprechpartner (Einladung bzw. Interviews von):

- **„Finkenwerder-Initiative gegen rechts“**
- **Im Bundestag / in der Bürgerschaft vertretene Parteien (also nicht NPD!)**
- **Landeszentrale für politische Bildung**
- **Polizei, Verfassungsschutz, usw.**

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Kurze Präsentation denkbar / Entscheidung der Gruppe

Raumwünsche: Klassenraum, PC-Raum zeitweilig z. B. erster und letzter Tag
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Medienschrank, Stellwand
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: English Debating	**16**
Leiter: Rt	
Zielgruppe: Jg. 9 / 10 evt. S2?	
Teilnehmerzahl: 12	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Englischkenntnisse	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ---	

Projektbeschreibung

1. introduction to the basic rules of political debate
2. political debate on the basis of various topics

examples: "Should Henning Braten become headmaster of the Gymfi?"

"Should we re-install an monarchy in this country?"

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

debate in public

Raumwünsche: Klassenraum
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): PC-Raum an zwei Tagen
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Gymnastik und Tanz mit Geräten (Ball, Seil, Reifen)	**17**
Leiter: Sc	
Zielgruppe: Jg. 8 und 9	
Teilnehmerzahl: 12 - 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Rhythmusgefühl, Spaß an Bewegung	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ---	

Projektbeschreibung

Habt ihr Freude an gymnastischen und tänzerischen Bewegungen mit Ball, Seil und Reifen? Dann seid ihr in diesem Workshop genau richtig!

Wir wollen in den ersten beiden Tagen gemeinsam verschiedene Bewegungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Rollen, Werfen, Fangen, Schwingen u. ä., mit diesen Geräten kennenlernen, aber auch gymnastische Grundelemente, wie Sprünge und Schulterrolle ausprobieren. Anschließend dürft ihr dann in Gruppen selbst eine Kür / Choreographie erarbeiten, in der ihr das Erlernte, gern aber auch eigene Ideen, zu selbst gewählter Musik einübt. Am letzten Tag der Woche erfolgt dann schließlich eure Vorführung!

Bei Interesse seid ihr herzlich willkommen!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Selbst erarbeitete Gruppenchoreografien, die am letzten Tag der Projektwoche in der Sporthalle präsentiert werden.

Raumwünsche: Sporthalle Gymfi
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Seile, Reifen, Gymnastikbälle
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Fit in allen Booten: Kajak – Kanadier- Drachenboot	**18**
Leiter: Str	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 12, max. 16 , je nach Alterszusammensetzung	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Jugendschwimmabzeichen Bronze, keine Scheu vor Wasser, Ausrüstung: Wind und Regendichte Jacke, Brillenträger mit Brillenband	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV nach Cranz, 1 mal Hamburg	

Projektbeschreibung
Die Kajaks sind doch verdammt wackelig. Aber die Gewöhnung an die neue Situation setzt sehr schnell ein, und schon probiert ihr gegen die Strömung geradeaus zu fahren. Die Strömung hat jedoch so ihre Tücken und dreht das Kajak ständig herum, und so fahrt ihr erst einmal Schlangenlinien und im Kreis, aber es wird nicht lange dauern, bis ihr das Geradeausfahren beherrschen werdet. Fit in allen Booten heißt: Erlernen der Grundtechniken für das Fahren und Steuern im Kajak, Kanadier und Drachenboot Kanadier und Drachenboot werden euch auch ein intensives Gruppenerlebnis vermitteln, nichts geht, wenn nicht alle an einem Strang ziehen. Wenn die Temperaturen es erlauben, werden wir auch Übungen zum Retten und Bergen von gekenterten durchführen. Angesprochen sind alle, die sich gerne bewegen, keine Angst haben mit dem Kopf unter Wasser zu geraten und sicher schwimmen können. Das Fahren im Drachenboot findet auf der Alster statt.
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Start bei den Young Dragons auf Kampnagel + Fotos

Raumwünsche: Bootshaus an der Schule in Cranz (Buslinie 150 oder Fahrrad)
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Papierwerkstatt	**19**
Leiterin: Vs	
Zielgruppe: Jg. 6 - 9	
Teilnehmerzahl: maximal 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme:	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 2,50 Euro	

Projektbeschreibung
Alles dreht sich hier um das Papier. Ihr lernt selber Papier zu schöpfen und Pappmaché herzustellen. Ihr könnt experimentieren, probieren, was alles mit Papier möglich ist. Skulpturen bauen, Masken machen, aber auch Gefäße, Schalen oder andere Gegenstände selber formen, oder mit Pappmaché verzieren und natürlich anschließend bemalen.
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Ausstellung

Raumwünsche: Kunstraum
mitbetreuende Schüler: -

Projekt: Zirkus	**20**
Leiter: We	
Zielgruppe: Jg. 6 bis Jg. 10	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Spaß an Bewegung	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Wir möchten folgende Elemente aus dem Bereich Zirkus üben und für eine kleine Aufführung einstudieren:

- Jonglieren (Tücher, Bälle, Teller)
- Diabolo
- Balancier- und Schwungübungen
- Seilspringen
- Clowneskes
- Einrad fahren

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Aufführung (s. o.)

Raumwünsche: Turnhalle Gymnasium
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Zirkusmaterial
mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: „Gegangen – geblieben“ Bibliographische Interviews mit Juden, Israelis und Palästinensern. Focus: Asyl + Migration	**21**
Leiter: Wp	
Zielgruppe: Jg. 9 – S2	
Teilnehmerzahl: 18	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Nahostkonflikt, taktvolles Auftreten	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV (für die Fahrten zu den Interviewpartnern) , Kostenumlage Neuengamme	

Projektbeschreibung

Gemeinsam mit Gästen unserer palästinensischen Austauschschule „Talitha Kumi“ (in Beit Jala, Westbank) und den Schülern und Schülerinnen unseres Profils „Freiheit – wozu?“ (S2) werden wir zurzeit in Deutschland lebende Juden, Israelis und Palästinenser interviewen. Wir konzentrieren uns auf die Beweggründe der Interviewpartner, ihre Heimat zu verlassen bzw. dort zu bleiben. Die Ergebnisse fließen in eine Ausstellung ein, an der das Profil aus S2 weiterarbeiten wird.

Wir bereiten die Interviews vor:

- Planung eines biographieorientierten Interviews
- Aufnehmen mit dem Computer
- Einführung in wichtige thematische Hintergründe: Juden und Regimegegner im3. Reich (incl. Besuch der U2-Gedenkstätte Neuengamme)

Die Interviewergebnisse und unsere Erfahrungen tauschen wir in dieser und der Partnerprojektgruppe aus und reflektieren sie.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Ausstellung in größerem Rahmen voraussichtlich 2013

Raumwünsche: 2 nebeneinander liegende Klassenräume
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Laptops, Mikrofone
mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: Erkundung von KZ Gedenkstätten in Hamburg	**22**
Leiter: BA	
Zielgruppe: GymFi Jg. 10 – S2, StS Jg. VS – S2	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Thema – Bereitschaft sich zu verschiedenen Erinnerungen zu begeben	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV und evtl. Kostenbeitrag für ein Gedenkstättenseminar (€ 5 – 10,-)	

Projektbeschreibung

Wir wollen in Ausflügen verschiedene KZ-Gedenkstätten in Hamburg erkunden, um so ohne Zeitdruck ein wichtiges Kapitel der Hamburger und auch der Finkenwerder Geschichte kennen zu lernen.
Die genaueren Inhalte des Projektes würde ich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprechen! Ich stelle mir vor, dass wir zu Beginn der Woche mindestens einen Tag in der KZ Gedenkstätte Neuengamme verbringen. Dort würden wir grundlegend in die Thematik einsteigen oder uns - je nach Vorwissen - besonderen Interessen zuwenden. Weitere zu besuchende Erinnerungsorte könnten danach z.B. die Gedenkstätte am Bullenhuser Damm, aber auch die verbliebenen Überreste hier vor Ort am KZ Finkenwerder oder im Hafen am Dessauer Ufer sein. Eventuell könnten wir uns auch mit dem Thema beschäftigen, wie Erinnerungsorte sichtbar gemacht werden und Ausstellungen gestaltet werden. Je nach Interesse würden wir mit der Gedenkstätte Neuengamme und/oder mit dem Arbeitskreis KZ Finkenwerder zusammenarbeiten. Es ist egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon einmal in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme waren oder nicht. Alle Schüler, die schon einmal dort waren, wissen, dass man nie genug Zeit hatte, um sich alles anzusehen, was einen interessiert hat!!!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

evtl. Plakate mit Eindrücken – Fotodokumentation – kurze Filme ?

Raumwünsche: keine

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): keine

mitbetreuende Schüler: keine

Projekt: Schlösser und Burgen in Hamburg und Umgebung	**23**
Leiter: BE	
Zielgruppe: Jg. 10 bis S II	
Teilnehmerzahl: max. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: -	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV-Kosten, Eintritte, evtl 1 Tag MV-Ticket = ca. € 20,- - 25,-	

Projektbeschreibung
Ausgehend von einem Blick auf die Geschichte Hamburgs seit und vor seiner Gründung im Hamburg Museum und den Fundamenten des Bischofsturmes wollen wir historische und pseudohistorische Orte besuchen und besichtigen. Dazu zählen das einzige erhaltene Schloss auf Hamburger Stadtboden, das Bergedorfer Schloss, ebenso wie das knapp außerhalb der Stadtgrenze liegende Wasserschloss Ahrensburg oder die pseudomittelalterliche Nippesburg der Hennebergs im Alstertal. Abzuschließen ist diese Runde mit einem Blick in das aktuell genutzte Repräsentationsgebäude, das Rathaus. Dagegen werden wir dann auch die kirchlichen ‚Prunkbauten' aufsuchen und historisch hinterfragen – gerade im Hinblick auf der Suche nach dem alten und dem neuen Dome (wovon es ja nun sogar zwei gibt). Je nach Zeit und Möglichkeiten kann eine solche Woche abgeschlossen werden mit einem Blick in die größere Umgebung Hamburgs, also in das Schweriner Schloss oder Schluss Ludwigslust oder Schloss Gottdorf.
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Raumwünsche: Klassenraum für die Zeit in der Schule
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Bau von Raketenautos	**24**
Leiter: GA	
Zielgruppe: Jg. 10-S2	
Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ----	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 6,50€	

Projektbeschreibung

Wolltet Ihr schon immer mal wissen, wie Raketenautos funktionieren und zudem den physikalischen Hintergrund kennenlernen? **Dann lest weiter!**



Hiermit hat jeder (in einer Einzelarbeit) die Möglichkeit ein Raketenauto selbst herzustellen, dieses zu testen und natürlich nehmt Ihr es, nach Abschluss der Projektzeit, mit nach Hause. Beginnen werden wir mit einem kleinen Theorie-Workshop über das Wechselwirkungsprinzip, die Reibung, usw. .

Anschließend wird sofort mit der Planung Eures eigenen Raketenautos begonnen. Wer Angst vor der Theorie und der Planung hat, den kann ich beruhigen. Dieser Teil der Projektzeit wird nur 2-3 Unterrichtsstunden dauern, je nachdem wie ihr plant. Die restliche Projetzeit werdet Ihr bohren, fräsen und schleifen. Somit entwickelt sich Euer Auto immer mehr zu einem Raketenauto. Wer jetzt denkt, dass körperliche Arbeit anstrengend ist, der irrt sich. Es gibt Maschinen, welche Euch viele Arbeitsschritte abnehmen werden.

Wir würden uns in der Projektzeit jeden Tag, um 8:30 Uhr, vor der Holzwerkstatt der Stadtteilschule Finkenwerder treffen und gegen 13 Uhr Feierabend machen.

LUST AUF RAKETENAUTOS BEKOMMEN? Ich freue mich auf Euch!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Raketenautos und deren Vorführung auf dem Schulhof. Dauer 15-30 Minuten. Geeignet für Schüler, die an Technik und dessen physikalischen Hintergrund interessiert sind.

Raumwünsche: Holzwerkstatt der Stadtteilschule
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
Mit betreuende Schüler: ----

Projekt: Crashkurs Allgemeinwissen – Hamburg als kulturelle Metropole entdecken	**26**
Leiter: HÖ	
Zielgruppe: Kulturell interessierte Schüler jeder Altersstufe	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Thema	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: max. 40Euro incl. Fahrtkosten	

Projektbeschreibung

Hamburg ist nicht nur eine Handelsstadt, sondern hat auch kulturell viel zu bieten. Diese Woche soll dir Gelegenheit geben, einige dieser „Sehenswürdigkeiten" zu entdecken und gleichzeitig dein Allgemeinwissen über die Geschichte Hamburgs, die Künste (Malerei, Theater) und das religiöse Leben unserer Stadt zu erweitern.

Geplant sind Besichtigungen

- des Museums für Hamburgische Geschichte
- des Museums für Arbeit
- der Kunsthalle mit Galerie der Gegenwart (ausgewählte Werke)
- des Michels, der Moschee an der Schönen Aussicht/Alster und der Reste jüdischen Lebens im Grindelviertel.

Wenn feststeht, wie ihr euch als Gruppe altersmäßig zusammensetzt, wollen wir außerdem an einem Abend ins Theater gehen.

Am letzten Tag der Projektwoche werden wir in der Schule an Objekten praktisch arbeiten, um die Erlebnisse/Ergebnisse der Woche zu dokumentieren.

Falls du Interesse hast, an diesem Projekt teilzunehmen, die hohen Kosten von ca. 40Euro deinen Eltern aber Schwierigkeiten bereiten könnten, sprich bitte Frau Höter an, die sich um ein Sponsoring für dich bemühen wird.

Ich hoffe, wir sehen uns!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Plakat-/Objektausstellung

Raumwünsche: Klassenraum der VSa
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 4 Stellwände
mitbetreuende Schüler: gerne

Projekt: Mit Inline-Skates durch Finkenwerder und Umgebung	**26**
Leiter: KN & EC	
Zielgruppe: Inline- und Outdoorbegeisterte SuS der Jg. Kl. 9+10+S2 GymFi/ Vs +S2 StSFi	
Teilnehmerzahl: bis zu 15 SuS	
Voraussetzungen zur Teilnahme: • grundlegende Inlineskate-Fahrerfahrung • Inliner (inkl. Bremse), Helm, Knie -, Ellenbogen - und Handgelenkschoner • ein verkehrssicheres Fahrrad - falls das mit dem Inlinen etwas zu anstrengend wird auf Dauer ;-)	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Kosten für 2 - 4 HVV-Tickets	

Projektbeschreibung

Wenn Du gerne mit Inline-Skates unterwegs bist und nebenbei Lust auf interessante Touren durch das Alte Land, Hamburg und Umgebung hast, bist Du bei unserem Projekt genau richtig.

Angefangen wird in der Sporthalle, wo wir noch einmal Grundlagen des Skatens klären bzw. wiederholen (z.B. Bremsen, Sturztraining, etc.). Danach geht es am nächsten Tag nach draußen in Richtung Airbus.

Am Mittwoch wird es dann schon etwas anstrengender. Wir machen zunächst eine 12 km - Tour von Teufelsbrück nach Wittenberge und zurück. Am Donnerstag wagen wir uns an die Königsdisziplin heran! Es steht eine 35 km (!!!) Rund-Tour um Neuenfelde auf dem Plan.

(Wer sich das auf Inlinern nicht zutraut, kann gerne mit dem Rad mitkommen).

Euch erwarten wunderschöne Landschaften, viel Schweiß und einige unvergessliche Erlebnisse!

Wir freuen uns auf Euch!

MfG, KN & EC

PS: Bei Regen wird es alternativ Inline - Hockey bzw. – Basketball in der Turnhalle geben.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Foto-Buch

Raumwünsche: Montag: StS Turnhalle Th 1 & 2, bei Regen auch an den anderen Tagen
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): -
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Chemisches Laborpraktikum	**27**
Leiter: NE	
Zielgruppe: Alle, die an chemisch-naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind.	
Teilnehmerzahl: 12 Personen	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Du solltest die Bereitschaft haben dich bei Bedarf auf den Kenntnisstand des Chemieunterrichts Jahrgang 9/10 zu bringen.	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung

Wenn du schon immer mal ausreichend Zeit haben wolltest, um im Chemielabor Experimente durchzuführen und du bereit bist engagiert, eigenständig und in Teams zu arbeiten, dann wähle das:

CHEMIE-PROJEKT

Aus einer großen Vielfalt von Schulversuchen sollst du einen auswählen, den du sicher durchführen und inhaltlich verstehen kannst. Du sollst über diesen Versuch eine Versuchsdokumentation anfertigen und seine sichere Durchführung einüben.

Vor der Durchführung müssen Überlegungen zur Sicherheit und Entsorgung sowie zur Materialauswahl getroffen und dokumentiert werden. Nach der Durchführung muss ein Versuchsprotokoll angefertigt werden.

Es darf nicht mit explosionsgefährlichen und sehr giftigen Gefahrstoffen umgegangen werden.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Am Ende der Projektzeit soll eine umfangreiche Sammlung von Versuchsdokumentationen entstehen.

Die gruppeninterne Abschlusspräsentation kann für Fachpublikum geöffnet werden.

Raumwünsche: StS Che 1 und 2 (obligatorisch)
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): --
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: Dem Täter auf der Spur	**28**
Leiter: RI	
Zielgruppe: ab 14 Mindestalter	
Teilnehmerzahl: mindestens 8 maximal 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Pfiffigkeit und Interesse an Krimis	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 €	

Projektbeschreibung

Wir werden uns im Rahmen des Projekts mit Krimis und allem, was dazu gehört; beschäftigen :

Ihr könnt u.a. :

- erkennungsdienstliche Methoden kennen lernen und selbst ausprobieren
- eine echte Krimiautorin interviewen
  und auch einen Kriminalkommissar
- verschiedene Arten von Krimispielen und –rätseln ausprobieren
- Krimifilme analysieren
- eine Krimiparty veranstalten
- euch im Polizeimuseum über Hamburgs spektakulärste Kriminalfälle der letzten 50 Jahre informieren
- eigene kleine Krimigeschichten schreiben und/oder zeichnen

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

- Illustriertes Rätselkrimibuch

Raumwünsche: Klassenraum , circa 4 Std. Computerraum mit Internetnutzung

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 1. Tag : Möglichkeit DVD anzuschauen,
Internetnutzung
4.+5. Tag 7 PCs oder Laptops

mitbetreuende Schüler:

Projekt: Judo erleben	**29**
Leiter: Kie + Beh + In	
Zielgruppe: Jahrgang 5 - 8	
Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust auf die Geheimnisse des Kampfsports Judo	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Keine	

Projektbeschreibung

Du wolltest schon immer mal ausprobieren, wie man einen Stärkeren mit einer Judotechnik werfen kann?

Wie es ist, jemanden durch dessen eigene Kraft zu besiegen?

Das kannst du im Projekt „Judo erleben“ ausprobieren!

Du lernst fallen, ohne dich zu verletzen oder dir weh zu tun, du lernst verschiedene Judo Würfe und Bodentechniken.

Du lernst aber auch, Verantwortung für deinen Übungspartner zu übernehmen, mit ihm zu kooperieren und ihm zu helfen.

Und: Judo zeigt den Weg zu Selbstbehauptung und Selbstvertrauen und es macht ganz viel Spaß!

Also: Rein ins Sportzeug oder in den Trainingsanzug und mitmachen!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Am Präsentationstag zeigen wir die erlernten Techniken und die Zuschauer dürfen sie dann auch selber ausprobieren!

Raumwünsche: Sporthalle mit Matten
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Keine
mitbetreuende Schüler: Schüler mit Erfahrung im Judo oder anderen Kampfsportarten sind herzlich willkommen